

gemeinsam unterwegs

Pfarrbrief der Pfarreiengemeinschaft Wadern



Büschfeld - Lockweiler - Löstertal - Nunkirchen - Steinberg - Wadern - Wadrill



Ausgabe 12/2020 + 1/2021
19.12.2020 - 24.01.2021
Einzelpreis 1 Euro

INHALT

Seite 3
Stille Nacht bis Ostern?

Seite 4
Anmeldung zu den
Weihnachtsgottesdiensten

Seite 6
Dreikönigssingen 2021

Seite 11
Bildung im globalen Süden
während der Corona-Krise

THEMEN

Seite 2
Vorwort

Seite 3
Monatsthema

Seite 4 - 8
Aus der
Pfarreiengemeinschaft

Seite 8 - 10
Aus den einzelnen Pfarreien

Seite 11
Aus dem Dekanat

Seite 11
Aus Kirche und Welt

Seite 12 - 18
Gottesdienstordnung

Seite 19
Statistik und Gebetsanliegen

Seite 20
Kontakte, Impressum,
Redaktionsschluss

Frieden
für die ganze Welt

Foto: Bernadette Höcker, Frieden für die ganze Welt,
© Ars liturgica Klosterverlag Maria Laach, Nr. 3735, www.klosterverlag-maria-laach.de





ES GEHT !ANDERS.

unter diesem Motto steht die Misereor Fastenaktion 2021. Dieses Motto wurde auch für die Firmvorbereitung in unserem Dekanat übernommen. Schon mehrere Monate müssen wir erleben, dass das Leben geht – anders als in all den Jahren zuvor. Auch diese Advents- und

Weihnachtszeit geht anders. Unsere lieb gewonnenen Traditionen mit Besuchen auf den Weihnachtsmärkten, Advents- und Weihnachtsfeiern in den Betrieben, Einkäufe in überfüllten Innenstädten und Kaufhäusern, Wanderungen in großen Gruppen zwischen den Jahren und weitere eigene Bräuche finden in diesem Jahr nicht statt oder gehen anders. Ein großer Teil unseres Lebens im Jahr 2020 geht anders. Vieles vermissen wir, Manches macht uns traurig, nach Normalität sehnen wir uns. Aber ob alles nur schlecht ist, weil es anders geht, frage ich mich? Ob wir an Lebensqualität verlieren, weil es im Moment anders geht? Haben wir nicht sogar die Chance, Neues zu lernen und zu entdecken? Gewiss, diese Zeit fordert uns heraus und verlangt auch Vieles von uns ab. Das Verzicht-müssen auf Besuche bei der Familie und die Kontaktbeschränkungen sind sicher eine sehr, sehr große Einschränkung und Veränderung. Die psychosozialen Folgen für Kinder, Jugendliche und manche Erwachsenen werden sich erst in einiger Zeit zeigen.

Die Gottesdienste feiern wir bereits seit Monaten anders. Die Christmetten sind davon nicht ausgenommen (Stand heute, Ende November). Wir feiern anders: mit Anmeldungen, Abstand, Masken und wenig Gesang oder in ganz anderer Form: per Livestream im Internet, per Fernseher oder als Hausgottesdienst in der Familie. Obwohl Vieles anders ist, hören wir, wie jedes Jahr, die Texte aus dem Lukasevangelium zu Weihnachten: Maria und Josef machen sich auf den Weg nach Bethlehem, finden keinen Platz in einer Herberge, das Gotteskind wird in einer Krippe geboren, die Hirten sind die ersten, die diese Nachricht hören und zum Kind gehen. Wenn ich an Maria und Josef denke, dann ahne ich, dass für sie auch Vieles anders ging, als sie sich sicher erträumt hatten.

Sicher war es nicht ihr Plan kurz vor der Geburt eine kilometerlange Reise zu unternehmen, keinen ordentlichen, sauberen Platz für die Geburt zu finden, das Kind in der Fremde in einem Stall, wo Tiere Unterschlupf finden, gebären zu müssen und als erste Besucher fremde Hirten zu Gast zu haben. Diese, nach Tiere stinkenden Menschen, huldigen zuerst dem göttlichen Kind. Ob Maria und Josef sich das so gewünscht haben, diese Armut und Einsamkeit? Alles sehr anders als sich das angehende Eltern vorstellen. Doch Gott will es genauso!

Die biblischen Texte zeigen es uns: Es geht – anders. Und gerade in dieses „Anders“ hinein wird Gott geboren – kommt Christus zur Welt. Vorstellungen, von dem wie es sein soll, Träume, wie ich es haben möchte und Pläne, die ich geschmiedet habe, müssen über Bord geworfen werden und trotzdem oder gerade dann, wird Gott als Kind in diese allzu menschliche Welt hineingeboren. Er macht sich klein und schutzlos. Alles ganz anders als erwartet. Möglicherweise ist das in diesem Jahr unsere Aufgabe der Weihnacht: Genau hinzuspüren und hinzusehen, wo

und wie wir Gott erfahren können. Genau hinzuspüren/ hinzusehen, was das Kommen Jesu heute für mich bedeutet und wie mich sein Kommen verändern kann. Denn Gott kommt Hinein in unseren Alltag, ob mit oder ohne Pandemie. Er kommt hinein in das Unfertige, kommt dahin, wo wir ihn vielleicht gar nicht erwarten.

Müssen wir nicht neu wertschätzen, was wir trotz Pandemie alles haben? Sauberes Wasser, gut gefüllte Lebensmittelläden, ein funktionierendes Gesundheitssystem, Ärzte, Wissenschaftler, eine Regierung, die sich um ihre Bevölkerung bemüht... Natürlich fehlt uns auch Manches, aber wir sollten die Armut, die Not, die Einsamkeit, die Krankheit, die Trauer in der Welt, in der Nachbarschaft und in der Familie nicht einfach übersehen und sagen, sie interessiert uns nicht. Sondern sie fordert uns geradezu heraus, sie wahrzunehmen und anders damit umzugehen.

So wünsche ich Ihnen auch im Namen von

Herrn Pastor Stefan Sängler, Herrn Pastor Heinrich Ant,
Frau Gemeindefereferentin Karin Blug,
den Pfarrsekretärinnen
Frau Steffi Haase & Frau Birgit Zimmer

frohe und gesegnete Feiertage
und Gottes reichen Segen
für das kommende Jahr 2021.

*Ihre Gemeindefereferentin
Tanja Buchheit-Thewes*



STILLE NACHT BIS OSTERN?

Gedanken zu Weihnachten



Jedes Jahr wird unser weihnachtliches Glück allzu schnell durch Nachrichten vom Unheil in der Welt gestört. Unser Glaube beantwortet dieses Phänomen mit der Ostergeschichte.

Gehören Sie auch zu den Menschen, die den ganzen Advent schon dem Moment entgegenfiebern, in dem am Heiligabend die Lichter in der Kirche ausgehen und die ersten Töne von Stille Nacht erklingen? Dieser Moment spricht eine tiefe Sehnsucht in uns an: Dass die Welt heil sein möge, unser Leben lächelnd und lieblich wie das Kind in der Krippe. Leider sehen wir täglich in den Nachrichten, dass dies nicht der Fall ist, und auch in unserem eigenen Leben erfahren wir oft das Gegenteil.

Schauen wir die Geschichte vom holden Knaben im lockigen Haar etwas genauer an: Schon der Beginn, der uns oft so romantisch erscheint, ist nicht nur wunderbar. Der Stall und die Krippe waren die Notlösung für eine Familie, die bald danach bereits auf der Flucht war. Das göttliche Kind hatte keinen einfachen Start und macht zutiefst menschliche Erfahrungen, die sich durch sein ganzes Leben ziehen: Jesus wurde von vielen Menschen nicht verstanden. Er tat Gutes, aber ihm wurde dafür misstraut. Und auch den Schluss kennen wir: Jesus wurde verurteilt, misshandelt, von seinen Freunden verlassen, getötet. So endet zunächst die Geschichte des holden Knaben im lockigen Haar.

Als Christen glauben wir, dass in diesem Kind Gott auf die Welt gekommen ist. Es waren genau diese menschlichen Erfahrungen, die er machen wollte, und die wir heute noch kennen. Heute heißen sie vielleicht CORONA, Ebola, Terror, Flucht und immer noch: Misstrauen, Streit, Tod.

Wenn wir an Weihnachten das Baby Jesus feiern, dann tun wir das nur, weil wir seine weitere Geschichte kennen. Erst

mit dieser Geschichte wird unser Glaube realistisch und tragfähig. Genau deshalb ist unser Gott, der in die Welt gekommen ist, auch fähig, unsere Sorgen zu tragen. Und die Geschichte des holden Knaben ist hier noch nicht zu Ende: Kurz nach seinem Tod berichteten seine Freunde, dass er lebt, und wurden daraufhin von einer Hoffnung erfüllt, die Menschen über 2000 Jahre lang trug und bis heute besteht. In der Auferstehung liegt der tragende Grund unserer Hoffnung: **Es wird TROTZDEM gut.** Es ist nicht mehr das von vornherein gute, sehnsüchtige Gefühl des Heiligen Abends, sondern das, was schon alle Finsternis kennt. Trotz all dem dürfen wir hoffen.

Wenn wir unser weihnachtliches Glück von der österlichen Hoffnung erfüllen lassen, kann es uns auch dann noch tragen, wenn die Stille Nacht vorbei ist. Denn der Gott, der die Sorgen der Welt selbst erlebt hat, trägt den Alltag mit unseren kleinen und großen Sorgen mit.

Bernadette Matthaei, Pastoralreferentin
 Quelle: Trialog Advent 2014,
 Pfarrbrief des Pfarrverbandes Obergiesing,
www.pfarrverband-obergiesing.de,
 In: Pfarrbriefservice.de

WEIHNACHT

VIELES IST BÖSE
 Vieles ist schlecht
 Und es ist
 – sagt man –
 wie es ist

RESIGNATION
 Mutlosigkeit
 Nichts zu ändern
 ? ? ?

GEBURT
 Ist
 Beginn
 Unbelastet
 Ist Hoffnung
 Und Sinnstiftung
 Macht Mut
 Und

GIBT ZUVERSICHT

Nehmt
 Das Geborene
 In euch auf

ALLE ZEIT

Friedrich Ebert



Bild: Daria Broda, www.knollmaennchen.de | In: Pfarrbriefservice.de

DIE FEIER DER WEIHNACHTSGOTTESDIENSTE

Anmeldung

Kurz vor dem Eintritt in die Adventszeit schreibe ich diese Zeilen, d. h. in einer Zeit, wo wir neue Richtlinien wegen Corona erwarten.

Wir möchten zur Mitfeier weihnachtlicher Gottesdienste herzlich einladen. Zusammen mit dem Pfarreienrat haben wir die Gottesdienste geplant. Um möglichst vielen die Gelegenheit zur Mitfeier zu geben, haben wir die Anzahl erhöht, sowohl bei den Krippenfeiern für Kinder und Familien, weihnachtlichen Wortgottesdiensten und den Eucharistiefiern. Zu allen Gottesdiensten vom Heiligabend 24. bis Sonntag 27.12. ist Ihre telefonische Anmeldung erforderlich:

Die Telefonnummern sind zur Anmeldung geschaltet am Donnerstag, 17.12., Freitag, 19.12. und Montag 21.12. in der Zeit von 08.30 Uhr bis 12.30 und zusätzlich Donnerstag, 17.12., von 14.00 bis 18.15 Uhr.

– 06871-92398-21

Reservierungen Kirchen: Wadern, Noswendel, Wedern, Lockweiler, Wadrill und Löstertal

– 06871-92398-22

Reservierungen Kirchen: Nunkirchen, Büschfeld, Bardenbach, Steinberg und Morscholz

Bitte geben Sie Ihren Namen, Ihre Adresse und Telefonnummer, sowie die Anzahl der Personen an. Die Person im Pfarramt, die Ihre Anmeldung entgegennimmt, teilt Ihnen dann mündlich eine Platznummer bzw. Kirchenbank zu. Ein besonderes Angebot für Familien und Kinder macht der Familiengottesdienstkreis Wadern mit Frau Karin Blug: Einen Weihnachtsweg in der Waderner Kirche zu gehen, am Heiligabend von 8.00 bis 18.00 Uhr. Hierzu ist **keine!** Anmeldung erforderlich.

PFARRKIRCHE WADERN

Die Pfarrkirche in Wadern ist am Heiligen Abend (24.12.20) GANZTAGS GEÖFFNET!
(siehe auch unter: „Pfarrei Wadern“)

KINDERKRIPPENFEIERN

Liebe Familien, dieses Jahr können wir Ihnen folgende Krippenfeiern anbieten:

Heilig Abend:

- 15.00 Uhr Pfarrkirche Wadern
- 15.30 Uhr Pfarrkirche Nunkirchen
- 17.00 Uhr Pfarrkirche Büschfeld

KINDERSEGNUNGEN

Einzelsegnungen der Kinder sind nach allen Messen an den Weihnachtstagen möglich. Die Segnung findet **ohne Handauflegung** statt!



DAS FRIEDENSLICHT AUS BETLEHEM

Das Friedenslicht aus Betlehem wird voraussichtlich ab dem 3. Advent in unsere Kirchen gebracht. Sie können es mitnehmen in einem selbst mitgebrachten Windlicht oder mit einer Weihnachtskerze, die wir in den Kirchen zum Preis von **2,50 €** pro Stück anbieten.

HÄUSLICHE FEIER

Ale Kinder der Kindergärten und Grundschulen erhalten von uns einen Brief zu Weihnachten, mit Anregungen, Weihnachten in den Familien zu feiern.

Allen ein gnadenreiches Weihnachtsfest, Gesundheit und Gottes Segen

Ihr Pastor Stefan Sängler

NEUE LIEDHEFTE

„TRAUER- UND HOFFUNGSLIEDER“

Wir haben für den internen Gebrauch in unseren Kirchen bzw. Friedhofskapellen ein neues Heft mit Liedern zusammengestellt. Sie eignen sich besonders für die Gestaltung des Totengebets (in Ergänzung zum Gebetsheft), aber auch für die Sterbämter und für Wortgottesdienste anlässlich von Beerdigungen.

WE DID IT



Unsere diesjährige Herbstfreizeit fand unter dem Motto Maskenmagie statt. Mit einem schlüssigen Hygienekonzept konnten wir unsere Tage verbringen. Natürlich war die Teilnehmeranzahl reduziert und alle hatten trotz der notwendigen Masken ihren Spaß.

Donnerstags (15.10.2020) am späten Nachmittag kamen die Teilnehmer zu unterschiedlichen Zeiten am Pfarrheim Wadern an. Draußen wurden sie in Empfang genommen und die Betreuer trugen ihre Sachen hinein. Dieses Jahr mussten sich die Eltern vor dem Pfarrheim von ihren Kids verabschieden. Es erwartete die Kinder 3 Tage Spaß, Nachtwanderung, Basteln, Schaumbergbad Tholey und sonstige Aktionen. Von einer Mutter habe ich gehört: „Sie kamen samstagsnachmittags müde und glücklich heim.“

Da habe ich gewusst, es war die richtige Entscheidung, die Herbstfreizeit zu starten.

Dieses Jahr möchte ich ein großes Danke an unsere Betreuer sagen, die sowohl die Sachen der Teilnehmer/innen rein- und raustransportieren mussten und die Kinder am Tisch bedienten. Unserem Kochteam, das sowohl mit Handschuhen und Maske arbeiten musste, unserem Reinigungsteam, das öfters geputzt und desinfiziert hat und allen, die mitgeholfen haben. Ein besonderer Dank gilt der Ortspolizeibehörde Wadern für ihre kompetente Begleitung vor der Maßnahme.

Ich möchte auch meinem Chef, Pastor Stefan Sänger, Danke sagen, den ich in seinem Urlaub täglich erreichen konnte und der uns gestattet hat, dass wir die Teilnehmer aufteilen konnten, indem wir das Pfarrhaus Wadern zum Teil auch benutzen durften. So konnten wir von vorneherein unser Hygienekonzept auf 15 qm pro Person ausweiten.

Ich möchte auch den Teilnehmern und den Eltern danken für ihr umsichtiges Verhalten und das Mitmachen beim Hygienekonzept.

Wir freuen uns alle schon auf nächstes Jahr und für die interessierten Teilnehmer, die wir dieses Jahr leider nicht mitnehmen konnten, hoffen wir, dass es bis spätestens übernächstes Jahr besser wird.

Alles, alles Gute!!!

Und nochmal vielen Dank an mein tolles Team vom Arbeitskreis Jugend!

NEXT YEAR SAME PLACE

KB

KRANKENKOMMUNION IM	JANUAR	FEBRUAR
PFARREI WADERN -WADERN U. DAGSTUHL	Pastor Ant In der 1. Januarwoche	Gemeindereferentin Karin Blug
PFARREI WADERN -NOSWENDEL U. WEDERN	Kommunionhelfer	Pastor Sänger Freitag, 05.02., ab 9.30 Uhr
PFARREI LOCKWEILER	Gemeindereferentin Karin Blug	Kommunionhelfer
PFARREI WADRILL	Kommunionhelfer (Weihnachten)	Pastor Sänger Freitag, 05.02., ab 15.30 Uhr
PFARREI LÖSTERTAL	Kommunionhelfer (Weihnachten)	Pastor Ant In der 1. Februarwoche
PFARREI STEINBERG	Pastor Sänger Donnerstag, 07.01., ab 15.00 Uhr	Gemeindereferentin Karin Blug
PFARREI NUNKIRCHEN	Pastor Sänger Freitag, 08.01., ab 16.00 Uhr	Gemeindereferentin Tanja Buchheit-Thewes
PFARREI BÜSCHFELD	Gemeindereferentin Tanja Buchheit-Thewes	Pastor Ant In der 1. Februarwoche

DEN KRANKEN WIRD TELEFONISCH DER GENAUE TERMIN MIT UHRZEIT MITGETEILT.



KOMMUNIONEMPfang ZU HAUSE IN CORONA-ZEITEN

Auf Wunsch erklären sich Kommunionhelfer und Seelsorger/innen bereit, die hl. Kommunion zu Ihnen nach Hause zu bringen, z.B. nach Mitfeier eines Fernsehgottesdienstes. Wer dies wünscht, kann im Pfarrbüro telefonisch Bescheid sagen. Die monatliche Krankenkommunion findet ebenfalls wie gewohnt statt (siehe Tabelle)!

Foto: Peter Weidemann In: pfarrbriefservice.de

DREIKÖNIGSSINGEN 2021

*Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion
Dreikönigssingen 2021*

Liebe Kinder und Jugendliche, liebe Begleiterinnen und Begleiter in Gemeinden, Gruppen und Verbänden, liebe Schwestern und Brüder!

Auch in dieser besonderen Zeit werden sich die Sternsinger wieder auf den Weg machen. Der Stern von Bethlehem wird sie von Haus zu Haus führen. Sie bringen den Segen des neugeborenen Kindes, verbunden mit guten Wünschen für das neue Jahr. Dabei bitten sie um eine Spende für Kinder-Hilfsprojekte in rund 100 Ländern weltweit. Die 63. Aktion Dreikönigssingen im Jahr 2021 steht unter dem Motto „Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“. Im Beispielland Ukraine müssen viele Kinder lange von ihrem Vater, ihrer Mutter oder beiden getrennt leben, weil diese im Ausland arbeiten. Die Sternsingeraktion nimmt sie in den Blick: Sie zeigt auf, warum Eltern zum Arbeiten ihre Heimat verlassen müssen und was das für die Kinder bedeutet. Zugleich macht die Aktion deutlich, wie die Projektpartner der Sternsinger Kinder schützen und stärken, denen es an elterlicher Fürsorge fehlt. Im biblischen Leittext zur kommenden Sternsingeraktion (Mt 18,1-5) beantwortet Jesus die Frage der Jünger, wer im Himmelreich der Größte sei, indem er ein Kind in die Mitte stellt: „Wer sich so klein macht wie dieses Kind, der ist im Himmelreich der Größte. Und wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf.“ Der Segen, den die Sternsinger an die Türen schreiben, ist für alle Menschen ein sichtbares Zeichen der Zuwendung Gottes. Für die Projektpartner und die ihnen anvertrauten Kinder und Jugendlichen ist der Segen gerade angesichts der Corona-Pandemie auch ein Ausdruck unserer Verbundenheit und Solidarität. Wenn sich die Sternsinger in diesem Jahr aufmachen, tun sie dies unter schwierigen Bedingungen. Wir bitten Sie daher herzlich, sie als Segensbringer freundlich zu empfangen und mit Ihren Spenden dazu beizutragen, dass die Sternsinger auch im Jahr 2021 zum Segen werden für Kinder und Familien an vielen Orten dieser Welt.

Für das Bistum Trier, Dr. Stefan Ackermann,
Bischof von Trier



 **AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C+M+B+21**

Kindermisjonswerk „Die Sternsinger“
Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)

www.sternsinger.de

INFORMATIONEN ZUR STERNSINGERAKTION

Da bis zum Redaktionsschluss durch die aktuellen Kontaktbestimmungen keine genauen Entscheidungen in den einzelnen Orten getroffen wurden, entnehmen Sie bitte die Hinweise zur Sternsingeraktion den nächsten Amtlichen Bekanntmachungsblättern der Stadt Wadern. Unter den einzelnen Pfarreien stehen Hinweise zur diesjährigen Sternsingeraktion. Sie sind eingeladen, die Plaketten mit dem Haussegen aus der Kirche mitzunehmen und auch Ihre Spenden für das Kindermisjonswerk in den Kirchen abzugeben. Sie haben aber auch die Möglichkeit Geld für die Hilfsprojekte der Sternsingeraktion zu spenden, indem Sie auf folgendes Spendenkonto der Sternsingeraktion überweisen: Kindermisjonswerk „Die Sternsinger“, Pax-Bank eG / IBAN: DE 95 3706 0193 0000 0010 31 / BIC: GENODED1PAX

DREI JAHRE CARITAS-TAGESPFLEGE „GUDD STUFF“

Das Team der Caritas-Tagespflege „Gudd Stuff“ in Wadern betreut seit Oktober 2017 bis zu 15 Personen in seinen Räumlichkeiten. Neben der Betreuung und Verpflegung umfasst das Angebot auch einen eigenen Fahrdienst sowie Aktivierungsangebote. Bedingt durch die Corona-Pandemie kann der Betrieb in Form einer Notbetreuung und unter Einhaltung der geltenden Hygieneauflagen aufrechterhalten werden, indem die Gruppengrößen auf maximal zehn Personen reduziert wurden. Weitere Informationen erhalten Sie unter der nachfolgenden Rufnummer: 06871/5027430

Caritasverband
Saar-Hochwald e.V.



RÜCKBLICK AUF DAS AUSNAHMEJAHR 2020: TAFEL WADERN UND LEBENSMITTEL- AUSGABESTELLE LOSHEIM BEDANKEN SICH

Das Jahr 2020 war bestimmt von der Corona-Pandemie. Das hat auch zu Veränderungen in der Tafel Wadern und der Lebensmittelausgabestelle Losheim geführt. Der allergrößte Teil der Ehrenamtlichen und ein großer Teil der Tafel-Kundinnen und -Kunden gehören zur Risikogruppe. Um diese gleichermaßen vor einer Ansteckung mit COVID-19 zu schützen, wurde im Frühjahr ein Lieferservice eingerichtet: Den Kundinnen und Kunden wurden die Lebensmittel nach Hause gebracht. Möglich wurde dieses Angebot durch die besondere Unterstützung von Tafel-Ehrenamtlichen, Hauptamtlichen vom Caritasverband Saar-Hochwald und Dekanat, sowie Ehrenamtlichen aus der Bevölkerung. Aufgrund der guten Zusammenarbeit aller Beteiligten, ist es gelungen, die Lebensmittelausgabe für Menschen, die es ohnehin schon schwer haben und deren Situation sich aufgrund von Corona oftmals zusätzlich verschlechtert hat, aufrecht zu erhalten.

Im August konnten die Lebensmittelausgaben in Losheim und Wadern, dank eines speziellen Hygienekonzepts, wieder für die Tafel-Kundinnen und -Kunden geöffnet werden, sodass sich diese ihre Lebensmittel, im Rahmen der Möglichkeiten, wieder selbst aussuchen können.

So schlimm die Pandemie uns auch getroffen hat, haben wir doch auch sehr viel Gutes erlebt. Die große Solidarität der Bevölkerung mit den Tafel-Kundinnen und -Kunden wurde sichtbar. Unsere Tafeln erhielten große Mengen an Spenden in Form von Lebensmitteln, Gutscheinen, Geld und Ähnlichem. Dafür, und auch für die Unterstützung unserer Aktionen wie „Teilen wie St. Martin“ und die Weihnachtsgeschenkaktion, möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Alle diese Hilfen haben dazu beigetragen, das Leben unserer Tafel-Kundinnen und -Kunden, gerade während der Corona-Pandemie, zu erleichtern und haben zu großer Freude beigetragen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Tafel Wadern und der Ausgabestelle Losheim wünschen Ihnen ein gesundes neues Jahr 2021.

ZEIT FÜR RUHE – ZEIT FÜR STILLE

Herzliche Einladung zum Verweilen in der Pfarrkirche Allerheiligen Wadern. Am Markttag (letzter Mittwoch im Monat) wird in der Zeit von 10.00 Uhr - 11.00 Uhr das Allerheiligste ausgesetzt. Sie sind eingeladen, sich in einer Zeit der Stille und des Gebetes von Gott anschauen zu lassen. Die Gebetszeit ist so gestaltet, dass Sie bestimmen, wie lange Sie in der Kirche bleiben möchten. Sie können jederzeit kommen und nach einer Weile wieder gehen. (TBT)

TREFFEN DER SCHÖNSTATTGRUPPEN

Jeweils am ersten Dienstag im Monat um 19.00 Uhr und am letzten Dienstag im Monat um 09.00 Uhr in Steinberg
Kontakt: Doris Sauer: 06871-7974, Edith Wagner: 06871-4984



FATIMA – WELTAPOSTOLAT IM BISTUM TRIER - PILGERREISE NACH FATIMA VOM 10.–15.05.2021

Leitung: Pfarrer Heinrich Ant, Leiter des Fatima-Weltapostolates im Bistum Trier

Am 13. Mai 1917 ist den drei Hirtenkindern Francisco, Yacinta und Lucia zum ersten Mal die Gottesmutter erschienen. Erleben Sie die besondere Stimmung in Fatima an den Eröffnungstagen im Mai und erfahren Sie die Geschichte der Erscheinungen. Zudem stehen Ausflüge zu den sehenswerten Klöstern Batalha und Alcobaca und zum Wallfahrtsort u. Seebad Nazaré am Atlantik auf dem Programm. Leider musste diese Pilgerreise wegen Corona im vergangenen Jahr ausfallen. Wir haben jetzt die Möglichkeit, die gleiche Reise 2021 anzubieten.

Kosten: 840,- € im Doppelzimmer,

Zuschlag Einzelzimmer: 175,- €

Darin enthaltene Leistungen:

Linienflug mit TAP Portugal ab Frankfurt (Transfer zum Flughafen ist möglich) bis Lissabon und zurück

5 x Übernachtung im Hotel Domus Pacis in Fatima

5 x Vollpension im Hotel

Halbtägige Reiseleitung (Portugiesischer Reiseführer) für den Ausflug nach Alcobaca und Batalha, und Nazare am Atlantik

Auskunft und Anmeldung direkt bei Pastor Heinrich Ant: Handy 0157-78873598 oder im Pfarrbüro Wadern, Tel.: 06871/923980, Anmeldeschluss: 01.03.2021

Foto: Pfr. Heinrich Ant



AUS DEN EINZELNEN PFARREIEN

PFARREI LOCKWEILER

PFARRGEMEINDERAT

Zum Jahresende dieses nicht ganz einfachen Jahres, mit langer Zeit geschlossenen Kirchen und nun begrenzter Anzahl von Gottesdienstbesuchern, möchte ich im Namen der Pfarrgemeinde St. Michael Lockweiler allen ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen für ihren Einsatz und Tätigkeiten in den unterschiedlichsten Gruppen unserer Pfarrei ganz herzlich danken. Sie tragen dazu bei, dass unsere Pfarrei in vielfältiger Weise lebendig bleibt. Ich würde mich sehr freuen, wenn auch im neuen Jahr sich wieder Menschen in unsere Pfarrei einbringen.

Allen Pfarrangehörigen und Gästen wünsche ich gesegnete Weihnachten und alles Gute, vor allem aber Gesundheit, für das Jahr 2021. *Gudrun Treitz, Vorsitzende PGR*

★ frohe ★
WEIHNACHTEN



STERNSINGEN LOCKWEILER

Liebe Sternsinger Unterstützer! Liebe Sternsinger/innen! Falls Sternsingen dieses Jahr möglich ist, kommen die Sternsinger am 03.01.21 ganztags in die Häuser. Es wird im Aushang der Kirche sichtbar sein, ob die Sternsingeraktion dieses Jahr stattfinden kann.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis

Ihre Karin Blug



Foto: pfarrbriefservice.de

KIRCHENCHOR CÄCILIA
LOCKWEILER-KRETTNICH

Im Moment sind die Proben Corona-bedingt noch ausgesetzt!

CHOR



Bild: Birgit Seuffert In: Pfarrbriefservice.de

PFARREI STEINBERG

STERNSINGEN IN STEINBERG



Die 1. Vorsitzende vom Pfarrgemeinderat Frau Hilchenbach und der 1. Vorsitzende vom Verwaltungsrat Herr Grünwald haben mit den Verantwortlichen der Sternsingeraktion entschieden, dass die Sternsingeraktion in Steinberg dieses Jahr nicht in gewohnter Weise stattfinden kann. Gesegnete „Segensschilder“ liegen in der Kirche in Steinberg zum Mitnehmen aus. Eine Box für Spenden zu Gunsten der Sternsingeraktion wird daneben stehen. Bitte haben Sie Verständnis für diese Entscheidung.

Ihr Sternsingeraktionsteam Steinberg

Bild: Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, In: pfarrbriefservice.de

KIRCHENCHOR ST. CÄCILIA STEINBERG

Im Moment sind die Proben Corona-bedingt noch ausgesetzt!

KIRCHENCHOR ST. WOLFGANG MORSCHOLZ

Im Moment sind die Proben Corona-bedingt noch ausgesetzt!

Bild: Birgit Seuffert
In: Pfarrbriefservice.de



PFARREI WADRILL

STERNSINGEN IN WADRILL



Die Verantwortlichen der Sternsingeraktion haben entschieden, dass die Sternsingeraktion in Wadrill dieses Jahr nicht in gewohnter Weise stattfinden kann. Gesegnete „Segensschilder“ liegen in der Kirche in Wadrill zum Mitnehmen aus. Eine Box für Spenden zu Gunsten der Sternsingeraktion wird daneben stehen. Bitte haben Sie Verständnis für diese Entscheidung.

Ihr Sternsingeraktionsteam Wadrill

Bild: Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
In: pfarrbriefservice.de

HAUSKOMMUNION ZU WEIHNACHTEN

Sicher feiern einige von Ihnen in diesem Jahr die Weihnachtsgottesdienste im Fernsehen mit und würden gerne die heilige Kommunion empfangen. Frau Silvia Kuhn bringt Ihnen die Kommunion aus der Pfarrkirche St. Martin nach Hause. Ab dem 22.12.2020 können Sie mit ihr telefonisch einen Termin vereinbaren: 0151/59862593.

KIRCHENCHOR WADRILL

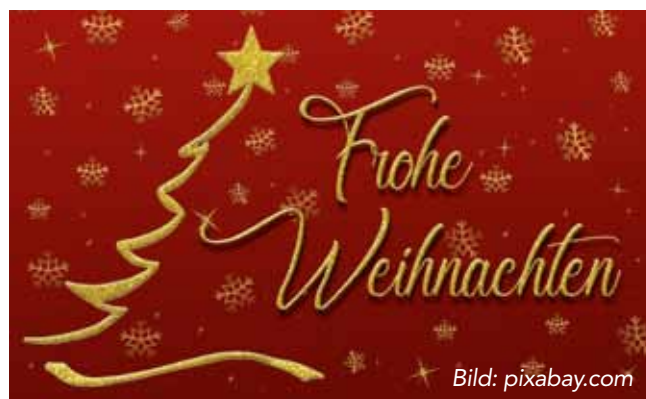
Im Moment sind die Proben Corona-bedingt noch ausgesetzt!

Bild: Birgit Seuffert In: Pfarrbriefservice.de



PFARREI BÜSCHFELD

KFD – KATH. FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS „MARIA HIMMELFAHRT“ BÜSCHFELD / ÜBERLOSHEIM



Der Vorstand der kfd Büschfeld / Überlosheim wünscht allen Frauen der Gemeinschaft, sowie der gesamten Bevölkerung eine geruhsame Adventszeit, fröhliche Weihnachten, Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2021. Wir sagen DANKE, allen Förderern, Besucherinnen und Besuchern unserer Veranstaltungen und allen, die uns bei unseren karitativen Tätigkeiten unterstützt haben. Herzlichen Dank und bleiben Sie gesund!!

Ihr kfd - Vorstand

STERNSINGEN IN BÜSCHFELD



Die Verantwortlichen der Sternsingeraktion haben entschieden, dass die Sternsingeraktion in Büschfeld dieses Jahr nicht in gewohnter Weise stattfinden kann. Gesegnete „Segensschilder“ liegen in der Kirche in Büschfeld zum Mitnehmen aus. Eine Box für Spenden zu Gunsten der Sternsingeraktion wird daneben stehen. Bitte haben Sie Verständnis für diese Entscheidung.

Ihr Sternsingeraktionsteam Büschfeld

Bild: Kindermissionswerk „Die Sternsinger“
In: pfarrbriefservice.de

PFARREI NUNKIRCHEN

BÜCHEREI ESELSOHR NUNKIRCHEN

Öffnungszeiten: Donnerstag, 18.00 Uhr – 19.00 Uhr, Sonntag, 11.00 Uhr – 12.00 Uhr sowie nach Absprache.

PFARREI LÖSTERTAL

PFARRBRIEFAUSTÄGER GESUCHT!

Für den Bezirk Kostenbach suchen wir eine Person (jung oder alt), die bereit ist, einmal im Monat (ca. 11 x im Jahr) den Pfarrbrief in 25 Haushalte zu bringen. Wer Interesse hat, bitte im Pfarrbüro Wadern, Tel. 06871-923980 oder bei Annemie Bles, Tel. 5334 melden.

Foto: pixabay.com



PFARREI WADERN

PFARRKIRCHE IN WADERN AM HEILIGEN ABEND (24.12.20) GANZTAGS GEÖFFNET



Foto: pixabay.com

Liebe Kirchenbesucher! Lebe Besucher der Krippenfeier! Der Familiengottesdienstkreis Wadern bietet in diesem Jahr etwas Besonderes an:

EIN BEGEBBARES KRIPPENSPIEL IN STATIONEN!

Vielleicht geht es Ihnen ja genauso: Sie haben Bedenken mit vielen zur Kirche zu gehen?! Andererseits: Weihnachten allein zu verbringen, wollen wir auch nicht.

Darum öffnen wir die Kirche an Heiligabend von 8.00 bis 18.00 Uhr. Jeder, „GROSS UND KLEIN“ kann die Kirche besuchen, auch wer sich wegen des Virus nicht in einen Gottesdienst traut. Die Familie mit Kindern findet in der Kirche Raum für sich. Die Krippenspielkinder werden virtuell anwesend sein in einem medialen Krippenspiel in mehreren Stationen. Der Besuch ist möglich von 8.00-14.30 Uhr und von 16.00-18.00 Uhr. Ein Empfangsteam wird darauf achten, dass die Personenanzahl begrenzt bleibt. Wir hoffen, dass Sie mit viel Freude im Herzen nach Hause gehen. Kommen Sie zu uns, wir freuen uns auf Sie!

Ihr Familiengottesdienstkreis Wadern

Außerdem laden wir zu folgenden Gottesdiensten ein:

- 15.00 Uhr Kinderkrippenfeier
- 19.00 Uhr Christmette

Zu diesen Gottesdiensten ist telefonische Anmeldung im Pfarrbüro notwendig!

ÖFFNUNGSZEITEN DER PFARRKIRCHE ALLERHEILIGEN WADERN

Täglich ist die neugestaltete Marienkapelle im Turm geöffnet als Ort für persönliches Gebet. Sie finden dort einen Kerzenständer, wo sie ein Licht anzünden können, auch ein Fürbittbuch, in das Sie besondere Anliegen schreiben können. Eine Kniebank an dem Gittertor ist ausgerichtet auf den Kirchenraum und das Allerheiligste im Tabernakel. Darüber hinaus hat der Verwaltungsrat Wadern beschlossen: Außerhalb der Gottesdienstzeiten ist die Kirche zugänglich, wenn eine Person anwesend ist. **Dies ist der Fall am Dienstag, von 8.30 bis 10.30 Uhr und in der Regel mittwochs- oder donnerstagsvormittags. An den Weihnachtsfeiertagen (25.12. bis 10.01.21) kann die Kirche nachmittags von 14.00-17.00 Uhr geöffnet sein zum Besuch der Krippe und zum Gebet.** Dies setzt allerdings voraus, dass Personen sich melden, die dann anwesend sind.

Wir suchen Personen, die helfen, die Kirche offen zu halten. Bitte im Pfarrbüro melden!

Für den Verwaltungsrat Wadern, Pastor Stefan Sängler

STERNSINGEN IN DER PFARREI WADERN

Da es noch unsicher ist, ob die Sternsinger überhaupt in die Häuser kommen können, werden die gesegneten Aufkleber auf jeden Fall in die Kirchen gelegt. Darüber hinaus bieten wir an, den Segen an die Häuser zu bringen. Melden Sie sich, wenn Sie das wünschen, bitte dafür im Pfarrbüro in der Woche ab dem 4. Januar, Tel. 06871-923980 an.



Foto: pfarrbriefservice.de

KIRCHENCHÖRE WADERN UND NOSWENDEL UND KINDERCHOR „PIANOFORTE“ WADERN

Im Moment sind die Proben Corona-bedingt noch ausgesetzt!



TREFFEN DER SENIORINNEN/ CLUB 60 WADERN

Im Moment sind die Treffen Corona-bedingt ausgesetzt!



HEILSAMES TANZEN

Herzliche Einladung zu unserem nächsten HEILSAMEN Tanz am **Mittwoch, 27.01.2021**, um 18.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Wadern, Kräwigstr. 21. Wir freuen uns auf alle, die Freude am gemeinsamen Tanzen haben und zur inneren Ruhe finden wollen. Es sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Die Leitung hat Ingeburg Barbian.

Gisela Demuth

HELFER GESUCHT!

Die Pfarrei Wadern sucht noch Helfer zum Aufstellen der Weihnachtsbäume und der Krippe für die Pfarrkirche Wadern. Freiwillige können sich bei Alfons Wack, Tel. 8955 oder im Pfarrbüro melden!

Foto: pixabay



LEBENSCAFÉ WADERN

Am **14. Januar 2021** sind wir wieder für Trauernde da, ab 9.30 Uhr im evangelischen Gemeindesaal in Wadern (Kräwigstraße). Lebenscafés sind offene Treffpunkte für Menschen in Trauer in ökumenischer Trägerschaft, die das Gespräch und den Austausch mit gleichfalls Betroffenen suchen. Wir achten auf alle Hygiene- und Abstandsregeln, müssen die Daten der Anwesenden erfassen und drei Wochen aufbewahren. Bitte bringen Sie Ihre Maske und eine Tasse für sich mit. Die Teilnahme ist kostenlos und an keine Konfession oder Religionszugehörigkeit gebunden.

Information erhalten Sie bei Pastoralreferent Rainer Stuhlträger (im katholischen Dekanatsbüro 06871-923010). Einzelbegleitungen sind möglich.



AUS KIRCHE UND WELT

BILDUNG IM GLOBALEN SÜDEN WÄHREND DER CORONA-KRISE

Als Ende März bei uns die Schulen wegen der beginnenden Corona-Pandemie geschlossen werden mussten, war das für uns alle ein Schock. Denn Bildung ist der Grundpfeiler einer gesunden Gesellschaft. Die Tatsache, dass nun in Deutschland zum ersten Mal seit Ende des zweiten Weltkrieges ein Schulbesuch nicht mehr möglich war, hat die gesellschaftliche Bedeutung schulischer Bildung wieder in den Fokus gerückt. Während für uns ein Leben ohne schulische Bildung undenkbar ist, ist Bildung für viele Menschen in anderen Teilen der Welt ein teurer Luxus. Schon vor der Corona-Pandemie konnten auf dem afrikanischen Kontinent südlich der Sahara über 35 Millionen Kinder nicht regelmäßig die Schule besuchen. Zu den Gründen dafür zählen unter anderem Kriege und Konflikte, die einen Schulbesuch unmöglich machen, sowie mangelnde Infrastruktur. In den meisten Fällen ist es vielen Familien allerdings schlichtweg nicht möglich, die Schulkosten für alle Kinder zu zahlen.

Corona hat diese Situation nun weiter verschlechtert, denn nach den verhängten Lockdowns haben besonders in ländlichen Gebieten zahlreiche Kinder keinen Zugang zu Bildung mehr. Besonders prekär ist die Situation für die Kinder aus Mbengwi und dessen Umland. Der 10.000 Einwohner große Ort im Westen Kameruns hat in den letzten Jahren stark unter der Krise in den anglophonen Regionen des Landes gelitten. Seit einigen Jahren sind dort alle öffentlichen Schulen geschlossen und im Zuge der Corona-Pandemie wird es für viele Eltern immer schwerer, die Schulkosten für die übrigen offenen Privatschulen aufzubringen.

„Die Situation ist sehr prekär. Seit Jahren können tausende Kinder in und um Mbengwi nicht mehr die Schule besuchen und das kann verheerende Auswirkungen haben! Es wächst derzeit in den anglophonen Regionen des Landes eine Generation quasi ohne Bildung auf. Das müssen wir unbedingt ändern!“, so Seta Withgodep Wiertz, Leiter des „better world“ Waisenhauses in Mbengwi. Den Bewohnern von Mbengwi ist das Problem der mangelnden Bildung und den daraus entstehenden langfristigen Folgen für die Region bewusst. Viele versuchen zur Verbesserung der Situation beizutragen. So kam es, dass ein Spender aus Mbengwi ein Gebäude zur Verfügung gestellt hat, das derzeit renoviert und aufbereitet wird, damit dort schon bald fast 500 Schülerinnen und Schülern unterrichtet werden können. Viele Kinder kommen schon seit Tagen zum neuen Schulgebäude und bieten ihre Hilfe an, denn sie können kaum erwarten, dass sie endlich wieder zur Schule gehen können, denn für die meisten wird es der erste Schulbesuch seit Jahren sein. Da die Lehrer bezahlt werden müssen und noch viel Inventar für das neue Schulgebäude fehlt, sammelt der gemeinnützige Verein „ex animo e.V.“ nun Spenden, um den Bemühungen der Anwohner zur Seite zu stehen. Außerdem wird sich bereits nach einem weiteren Gebäude umgeschaut, das als Schulgebäude zu nutzen ist. Denn noch viel mehr Kinder in Mbengwi brauchen einen Zugang zu Bildung.

Mehr Informationen über die Arbeit des gemeinnützigen Vereins ‚ex animo e.V.‘ finden Sie auf www.ex-animo.de oder spenden Sie gerne direkt auf das Vereinskonto DE82 5935 1040 0000 2307 89.

Text und Fotos: Jonas Morbe





ANMELDUNG ZUM GOTTESDIENST

VOR-/NACHNAME:

VOR-/NACHNAME:

ADRESSE:

.....

TELEFON:

DATUM: KIRCHE:



SAMSTAG,	19.12.	SAMSTAG DER 3. ADVENTSWOCH
		KOLLEKTE: FÜR UNSERE EIGENE PFARRGEMEINDE UND KIRCHE
<i>Nunkirchen</i>	<i>16:00 Uhr</i>	<i>Beichte</i>
<i>Wadern</i>	<i>16:00 Uhr</i>	<i>Beichte</i>
<i>Lockweiler</i>	<i>17:15 Uhr</i>	Vorabendmesse 3. Sterbeamt für Hans Fuhs / Alfred Scheuble und die Verstorbenen der Familie Scheuble-Serwe / Hansadolf Turnwald (verstorben am 03.11.2020 in USA)
<i>Morscholz</i>	<i>19:00 Uhr</i>	Vorabendmesse zum 4. Adventssonntag mit Barbarafeier 1. Jahrgedächtnis für Jörg Meyer / Herbert Meyer und verst. Angehörige / Birgit Jörger / Familie Kleser-Reuter / Leb. und Verst. des Berg- und Hüttenarbeitervereins, bes. für Edmund Waschbüsch / Leb. und Verst. der Familie Linnig-Barbian
SONNTAG,	20.12.	4. ADVENTSSONNTAG
		KOLLEKTE: FÜR UNSERE EIGENE PFARRGEMEINDE UND KIRCHE
<i>Wadrill</i>	<i>09:00 Uhr</i>	Hochamt 3. Sterbeamt für Heinrich Wagner / 3. Sterbeamt für Alfred Schuh / Hilde Thévenard und verst. Angehörige / Franziska Schuh / Elisabeth Gouverneur / Horst Kannengießner / Rudolf Bock / Gerda Britz / Familie Nikolaus Koch-Britz / Familie Emil Bock-Kaufmann / für eine verstorbene Familie / Nach Meinung aller Stifter

>>>

Büschfeld	10:30 Uhr	Hochamt 3. Sterbeamt für Guido Peifer / 1. Jahrgedächtnis für Werner Ney / Horst und Harald Joseph und verst. Eltern / Ehel. Elfriede und Peter Weißhaar / Peter Becker / Ehel. Christa und Richard Lauck, verst. Kinder Klaus-Peter, Johannes und Anne / Monika Peifer und Verstorbene der Familie Backes-Peifer
Wadern	10:30 Uhr	Hochamt Pater Nikolaus Schnur / Pastor Hubert Nickels / Anneliese und Alois Hoffmann / Remo Bearzatto / Stiftsmesse für Willi Schmidt / Amt nach Meinung aller früheren Stifter / Dank zur Barmherzigkeit (für W.N.) / Dank für die Barmherzigkeit (für T.F.)
Nunkirchen	18:30 Uhr	Bußgottesdienst

MONTAG,	21.12.	MONTAG DER 4. ADVENTSWOCHE
Wadern	17:30 Uhr	Gebetstreffen des „Charismatischen Gebetskreises“ Pfarrsaal Wadern

DIENSTAG,	22.12.	DIENSTAG DER 4. ADVENTSWOCHE
Wadern	18:30 Uhr	Bußgottesdienst
Bardenbach	18:30 Uhr	Abendmesse

MITTWOCH,	23.12.	HL. JOHANNES VON KRAKAU
Wadrill	18:30 Uhr	Bußgottesdienst

DONNERSTAG,	24.12.	HEILIG ABEND 
KOLLEKTE FÜR DAS BISCHÖFLICHE HILFSWERK „ADVENIAT“		
Die Pfarrkirche Wadern ist heute für GROSS und KLEIN von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet! (nähere Informationen siehe unter: „Pfarrei Wadern“)		
Wadern	15:00 Uhr	Kinderkrippenfeier
Nunkirchen	15:30 Uhr	Kinderkrippenfeier
Büschfeld	17:00 Uhr	Kinderkrippenfeier
Lockweiler	17:00 Uhr	Christmette Jean-Claude Muller, Bruder, Eltern und Schwiegereltern / Günter Sauer und Familie Sauer-Sell
Löstertal	17:00 Uhr	Christmette 1. Jahrgedächtnis für Cäcilia Klein / Renate und Paul Koch / Alfons Geib
Nunkirchen	17:00 Uhr	Christmette
Wadrill	17:00 Uhr	Wortgottesfeier zu Heilig Abend mit Kommunionsspendung
Wadern	19:00 Uhr	Christmette
Steinberg	22:00 Uhr	Christmette



FREITAG,		25.12.	WEIHNACHTEN - HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN
<i>Büschfeld</i>	09:00 Uhr	Hochamt	
<i>Nunkirchen</i>	10:30 Uhr	Hochamt	
<i>Wadern</i>	10:30 Uhr	Hochamt Leb. und Verst. der Familie Lauer-Michels / Cäcilia Haselsteiner und Geschwister Pierron / Ehel. Elisabeth und Lambert Ant, verst. Eltern und Geschwister / Ehel. Berta und Christian Kiel / Ehel. Mathilde und Walter Ahl / Martha und Michael Wack und Familie Jülichmanns	
			
<i>Wadrill</i>	10:30 Uhr	Hochamt Brigitte Golumbeck / Maria Golumbeck geb. Klein	
SAMSTAG,		26.12.	2. WEIHNACHTSTAG - HL. STEPHANUS - FEST
KOLLEKTE FÜR DIE FAMILIENSEELSORGE			
<i>Bardenbach</i>	09:00 Uhr	Hochamt Jürgen und Josef Franzen / Rosa und Franz Gierend und Sohn Gerd / Leb. und Verst. der Familien Franzen / Hedwig Haser / Ehel. Hermann und Elisabeth Leick und Sohn Hans-Josef / Ehel. Alois und Katharina Dill und Schwester Klara /	
<i>Morscholz</i>	09:00 Uhr	Hochamt für Franz Meier	
<i>Löstertal</i>	10:30 Uhr	Hochamt Ehel. Anna und Stefan Ant, verst. Kinder und Enkel / Elisabeth Weber / Josef und Anna Marx / Nikolaus und Theresia Schneider / Klaus Schneider und Geschwister / Ehel. Jakob und Ottilia Klein / Leb. und Verst. der Familie Ludwig-Schneider / Ehel. Bernhard und Elisabeth Schneider, Sohn Hermann und Angehörige / Zum Dank der Gottesmutter	
			
<i>Steinberg</i>	10:30 Uhr	Hochamt Ehel. Karl und Hilde Salm und leb. und verst. Angehörige / Leb. und Verst. der Familie Roth-Dewald / Leb. und Verst. einer Familie	
<i>Noswendel</i>	10:30 Uhr	Hochamt Leb. und Verst. der Familie Marx-Christian / Leb. und Verst. der Familie Görden-Heckler	
SONNTAG,		27.12.	FEST DER HEILIGEN FAMILIE
KOLLEKTE FÜR DIE FAMILIENSEELSORGE			
<i>Wedern</i>	09:00 Uhr	Hochamt	
<i>Nunkirchen</i>	10:30 Uhr	Hochamt zum Ewigen Gebet – anschließend eucharistische Andacht und sakramentaler Segen Hans Schmitz, Tochter Beate und verst. Angehörige	
<i>Wadern</i>	10:30 Uhr	Hochamt 1. Jahrgedächtnis für Gabi Mandler / 1. Jahrgedächtnis für Änni Simon / Josef Simon und Johanna Zengerle / Gertrud und Nikolaus Veauthier / Pastor Josef Veauthier / Veronika und Josef Weber und Verst. der Familie Weber-Zarth /	
<i>Wadrill</i>	15:00 Uhr	Feierliche Vesper zur Eröffnung des Ewigen Gebetes der Pfarreien Löstertal und Wadrill – anschließend stille Anbetung	
<i>Wadrill</i>	16:00 Uhr	Betstunde	>>>>

<i>Wadrill</i>	<i>17:00 Uhr</i>	<i>Betstunde</i>
<i>Nunkirchen</i>	<i>17:00 Uhr</i>	<i>Betstunde</i>
<i>Wadrill</i>	<i>18:00 Uhr</i>	<i>Abendmesse zum Abschluss des Ewigen Gebetes mit sakramentalem Segen</i>
<i>Nunkirchen</i>	<i>18:00 Uhr</i>	<i>Feierliche Andacht zum Abschluss des Ewigen Gebetes mit sakramentalem Segen</i>
MONTAG,	28.12.	UNSCHULDIGE KINDER - FEST
<i>Wadern</i>	<i>17:30 Uhr</i>	<i>Gebetstreffen des „Charismatischen Gebetskreises“ Pfarrsaal Wadern</i>
DIENSTAG,	29.12.	5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV
<i>Bardenbach</i>	<i>18:30 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i>
MITTWOCH,	30.12.	6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV
<i>Wadrill</i>	<i>18:30 Uhr</i>	<i>Jahresschlussmesse mit Te Deum und sakramentalem Segen</i>
<i>Morscholz</i>	<i>18:30 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i>
DONNERSTAG,	31.12.	7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV - HL. SILVESTER I.
		KOLLEKTE FÜR DAS MAXIMILIAN-KOLBE-WERK
<i>Büschfeld</i>	<i>17:15 Uhr</i>	<i>Jahresschlussmesse mit Te Deum und sakramentalem Segen</i>
<i>Steinberg</i>	<i>17:15 Uhr</i>	<i>Jahresschlussmesse mit Te Deum und sakramentalem Segen Zu Ehren der Sr. Blandine, in einem besonderen Anliegen</i>
<i>Lockweiler</i>	<i>19:00 Uhr</i>	<i>Jahresschlussmesse mit Te Deum und sakramentalem Segen</i>
<i>Löstertal</i>	<i>19:00 Uhr</i>	<i>Jahresschlussmesse mit Te Deum und sakramentalem Segen</i>
FREITAG,	01.01.	HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA - NEUJAHR
<i>Nunkirchen</i>	<i>10:30 Uhr</i>	<i>Hochamt</i>
<i>Wadern</i>	<i>10:30 Uhr</i>	<i>Hochamt</i>
<i>Wadrill</i>	<i>17:15 Uhr</i>	<i>Abendmesse 1. Jahrgedächtnis für Elisabeth Brücker</i>
SAMSTAG,	02.01.	HL. BASILIUS DER GROSSE, HL. GREGOR VON NAZIANZ
<i>Nunkirchen</i>	<i>16:00 Uhr</i>	<i>Beichte</i>
<i>Wadern</i>	<i>16:00 Uhr</i>	<i>Beichte</i>
<i>Lockweiler</i>	<i>17:15 Uhr</i>	<i>Vorabendmesse zum 2. Sonntag nach Weihnachten – mit Aussendung der Sternsinger 1. Jahrgedächtnis für Walter Ley / 1. Jahrgedächtnis für Ernst Becker / 1. Jahrgedächtnis für Hedwig Butz / Marlene Ley / Ehel. Katharina und Alois Treitz, verst. Geschwister und Angehörige / Ehel. Cäcilia und Alois Altmeyer, verst. Geschwister und Angehörige</i>
<i>Wedern</i>	<i>19:00 Uhr</i>	<i>Vorabendmesse zum 2. Sonntag nach Weihnachten</i>

SONNTAG, 03.01. 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN		
<i>Wadrill</i>	<i>09:00 Uhr</i>	<i>Hochamt</i>
<i>Büschfeld</i>	<i>10:30 Uhr</i>	<i>Hochamt</i>
<i>Wadern</i>	<i>10:30 Uhr</i>	<i>Hochamt</i> 1. Jahrgedächtnis für Erich Meier
MONTAG, 04.01. MONTAG DER WEIHNACHTSZEIT		
<i>Wadern</i>	<i>17:30 Uhr</i>	<i>Gebetstreffen des „Charismatischen Gebetskreises“ Pfarrsaal Wadern</i>
DIENSTAG, 05.01. DIENSTAG DER WEIHNACHTSZEIT		
<i>Bardenbach</i>	<i>18:30 Uhr</i>	<i>Vorabendmesse zum Fest Erscheinung des Herrn</i>
<i>Noswendel</i>	<i>18:30 Uhr</i>	<i>Vorabendmesse zum Fest Erscheinung des Herrn</i>
MITTWOCH, 06.01. ERSCHEINUNG DES HERRN - HOCHFEST		
<i>Wadern</i>	<i>09:00 Uhr</i>	<i>Hochamt zum Fest Erscheinung des Herrn</i>
<i>Wadrill</i>	<i>18:30 Uhr</i>	<i>Hochamt zum Fest Erscheinung des Herrn</i>
<i>Morscholz</i>	<i>18:30 Uhr</i>	<i>Hochamt zum Fest Erscheinung des Herrn</i>
DONNERSTAG, 07.01. HL. RAIMUND V. PENAFORT		
<i>Wadern</i>	<i>17:00 Uhr</i>	<i>Eucharistische Anbetung in der Altenheimkapelle</i>
<i>Steinberg</i>	<i>18:30 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i>
<i>Rathen</i>	<i>18:30 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i>
FREITAG, 08.01. HL. SEVERIN		
<i>Löstertal</i>	<i>18:30 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i>
<i>Nunkirchen</i>	<i>18:30 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i> Hilde Thévenard und verst. Angehörige
<i>Wadern</i>	<i>19:00 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i>
<i>Wadern</i>	<i>19:30 Uhr</i>	<i>Holy Hour - Lobpreismusik und eucharist. Gebet</i>
SAMSTAG, 09.01. SAMSTAG DER WEIHNACHTSZEIT		
AFRIKA-KOLLEKTE (FÜR AFRIKANISCHE KATECHISTEN)		
<i>Nunkirchen</i>	<i>16:00 Uhr</i>	<i>Beichte</i>
<i>Wadern</i>	<i>16:00 Uhr</i>	<i>Beichte</i>
<i>Steinberg</i>	<i>17:15 Uhr</i>	<i>Vorabendmesse zum Fest Taufe des Herrn</i> 3. Sterbeamt für Barbara Schons geb. Barbian Theresia Steinbach geb. Lauer und verst. Angehörige / Ehel. Albert und Katharina Schäfer-Dewald und verst. Kinder / Ehel. Peter und Katharina Grünewald-Großmann und verst. Söhne / zu Ehren des Judas Thaddäus, in einem besonderen Anliegen

<i>Löstertal</i>	19:00 Uhr	Vorabendmesse zum Fest Taufe des Herrn 3. Sterbeamt für Martin Backes / 1. Jahrgedächtnis für Alfons Backes
<i>Bardenbach</i>	19:00 Uhr	Vorabendmesse zum Fest Taufe des Herrn
SONNTAG,	10.01.	TAUFE DES HERRN
		AFRIKA-KOLLEKTE (FÜR AFRIKANISCHE KATECHISTEN)
<i>Nunkirchen</i>	10:30 Uhr	Hochamt Stiftsmesse für Barbara Schuler / Stiftsmesse für Margret Schmitt, Eltern und Geschwister
<i>Wadern</i>	10:30 Uhr	Hochamt
<i>Wadrill</i>	14:30 Uhr	Taufe – Karim Dillenburger, Wadrilltal
MONTAG,	11.01.	MONTAG DER 1. WOCHE IM JAHRESKREIS
<i>Wadern</i>	17:30 Uhr	Gebetstreffen des „Charismatischen Gebetskreises“ Pfarrsaal Wadern
DIENSTAG,	12.01.	DIENSTAG DER 1. WOCHE IM JAHRESKREIS
<i>Noswendel</i>	18:30 Uhr	Abendmesse
MITTWOCH,	13.01.	HL. HILARIUS
<i>Wadrill</i>	18:30 Uhr	Abendmesse
<i>Morscholz</i>	18:30 Uhr	Abendmesse Katharina Meyer und Angehörige
DONNERSTAG,	14.01.	DONNERSTAG DER 1. WOCHE IM JAHRESKREIS
<i>Büschfeld</i>	18:30 Uhr	Abendmesse
<i>Lockweiler</i>	18:30 Uhr	Abendmesse Paul Battis und verst. Angehörige
FREITAG,	15.01.	FREITAG DER 1. WOCHE IM JAHRESKREIS
<i>Wedern</i>	18:30 Uhr	Abendmesse
SAMSTAG,	16.01.	SAMSTAG DER 1. WOCHE IM JAHRESKREIS
<i>Nunkirchen</i>	16:00 Uhr	Beichte
<i>Wadern</i>	16:00 Uhr	Beichte
<i>Lockweiler</i>	17:15 Uhr	Vorabendmesse zum 2. Sonntag im Jahreskreis 3. Sterbeamt für Theresia Loch geb. Kaspar
<i>Morscholz</i>	19:00 Uhr	Vorabendmesse zum 2. Sonntag im Jahreskreis 3. Sterbeamt für Josef Klein / Birgit Jörger / Stiftsmesse für frühere Stifter

SONNTAG, 17.01. 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
<i>Wadrill</i>	<i>09:00 Uhr</i>	<i>Hochamt</i> Albert und Anna Görgen
<i>Bardenbach</i>	<i>09:00 Uhr</i>	<i>Hochamt zum Patronatsfest Hl. Antonius</i>
<i>Büschfeld</i>	<i>10:30 Uhr</i>	<i>Hochamt</i>
<i>Wadern</i>	<i>10:30 Uhr</i>	<i>Hochamt</i>
<i>Wadern</i>	<i>14:30 Uhr</i>	<i>Taufe</i>
MONTAG, 18.01. MONTAG DER 2. WOCHE IM JAHRESKREIS		
<i>Bardenbach</i>	<i>09:30 Uhr</i>	<i>Heilige Messe am Kirmesmontag</i>
<i>Wadern</i>	<i>17:30 Uhr</i>	<i>Gebetstreffen des „Charismatischen Gebetskreises“ Pfarrsaal Wadern</i>
DIENSTAG, 19.01. DIENSTAG DER 2. WOCHE IM JAHRESKREIS		
<i>Noswendel</i>	<i>18:30 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i>
MITTWOCH, 20.01. HL. FABIAN, HL. SEBASTIAN		
<i>Altland</i>	<i>18:30 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i>
DONNERSTAG, 21.01. HL. MEINRAD, HL. AGNES		
<i>Löstertal</i>	<i>18:30 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i>
<i>Steinberg</i>	<i>18:30 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i>
FREITAG, 22.01. HL. VINZENZ		
<i>Nunkirchen</i>	<i>18:30 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i>
<i>Wedern</i>	<i>18:30 Uhr</i>	<i>Abendmesse</i>
SAMSTAG, 23.01. SAMSTAG DER 2. WOCHE IM JAHRESKREIS		
<i>Nunkirchen</i>	<i>16:00 Uhr</i>	<i>Beichte</i>
<i>Wadern</i>	<i>16:00 Uhr</i>	<i>Beichte</i>
<i>Steinberg</i>	<i>17:15 Uhr</i>	<i>Vorabendmesse zum 3. Sonntag im Jahreskreis</i> Leb. und Verst. der Familie Thode-Dewald / Leb. und Verst. einer Familie / zu Ehren der Muttergottes, in einem besonderen Anliegen / Stiftsmesse für frühere Stifter
<i>Löstertal</i>	<i>19:00 Uhr</i>	<i>Vorabendmesse zum 3. Sonntag im Jahreskreis</i> Leb. und Verst. einer Familie
<i>Noswendel</i>	<i>19:00 Uhr</i>	<i>Vorabendmesse zum 3. Sonntag im Jahreskreis</i> Ewald Domma, verst. Eltern und Schwiegereltern
SONNTAG, 24.01. 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS		
<i>Nunkirchen</i>	<i>10:30 Uhr</i>	<i>Hochamt</i>
<i>Wadern</i>	<i>10:30 Uhr</i>	<i>Hochamt</i> 3. Sterbeamt für Gerd Hobinder 3. Sterbeamt Erna Bröcker geb. Thömmes



DIE HEILIGE TAUFE EMPFINGEN:

- 22.11.20 *Sasori Anna Maria Tegtmeyer*
 06.12.20 *Max Meyer, Bardenbach*
 06.12.20 *Lina Crmjani, Wadern*

WIR GEDENKEN UNSERER LIEBEN TOTEN:

- 29.10.20 *Beatrice Großmann, 50 Jahre, Morscholz*
 29.10.20 *Maria Behles geb. Elsen, 82 Jahre, Oberlöstern*
 31.10.20 *Hildegard Müller geb. Biwer, 81 Jahre Wadern*
 04.11.20 *Hans Fuhs, 91 Jahre, Lockweiler*
 07.11.20 *Franz Kaspar, 93 Jahre, Lockweiler*
 09.11.20 *Hermann Blasius, 85 Jahre, Wadrill*
 10.11.20 *Herbert Ludwig, 91 Jahre, Bardenbach*
 10.11.20 *Martin Backes, 87 Jahre, Kostenbach*
 11.11.20 *Mirjana Bettinger geb. Caran, 64 Jahre, Büschfeld*
 12.11.20 *Fridolin Scherer, 84 Jahre, Wadern*
 12.11.20 *Anke Sender, 35 Jahre Nunkirchen*
 16.11.20 *Gerd Hobinder, 78 Jahre, Wadern*
 19.11.20 *Josef Kein, 73 Jahre, Morscholz*
 20.11.20 *Brunhilde Klauck, 66 Jahre, Nunkirchen*
 24.11.20 *Barbara Schons geb. Barbian, 84 Jahre, Morscholz*
 29.11.20 *Erna Bröcker geb. Thömmes, 73 Jahre, Wadern*
 29.11.20 *Anni Jung geb. Schneider, 90 Jahre, Noswendel*



GEBETSMEINUNGEN IN DEN MONATEN DEZEMBER 2020 UND JANUAR 2020

GEBETSMEINUNG DES PAPSTES IM DEZEMBER 2020

Wir beten dafür, dass unsere persönliche Christusbeziehung durch das Wort Gottes und unser Gebet wachse.

GEBETSMEINUNG DES PAPSTES IM JANUAR 2021

Damit der Herr uns die Gnade schenken möge, in vollständiger Geschwisterlichkeit mit den Brüdern und Schwestern anderer Religionen zu leben und jeweils füreinander zu beten, offen für alle.



GEBETSMEINUNG DES BISCHOFS IM DEZEMBER 2020

Für die Familien, die das Weihnachtsfest gemeinsam feiern und für alle, die an diesen Tagen arbeiten müssen oder von der Familie getrennt sind. Für die Menschen, die mitten unter uns in Armut leben, oft versteckt und heimlich, besonders für die Kinder.

GEBETSMEINUNG DES BISCHOFS IM JANUAR 2021

Um Gemeinschaft im Glauben und um Eintracht für die Kirche von Trier in den Herausforderungen unserer Zeit, die uns zu einem tatkräftigen Zeugnis für Jesus Christus herausrufen.

Um ein einiges und solidarisches Europa, auf das wir gerade in unserer Großregion angewiesen sind, das dem Wohl aller Menschen und dem Frieden in der Welt dient.



ÖFFNUNGSZEITEN

ZENTRALES PFARRBÜRO WADERN:

Das zentrale Pfarrbüro ist für den Publikumsverkehr geschlossen. Messbestellungen sind telefonisch in den Bürozeiten möglich:

Montag, Dienstag, Mittwoch von 09.00-12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 14.00–16.00 Uhr

Freitag von 09.00-11.00 Uhr

Kurzfristige Änderungen der Öffnungszeiten bleiben uns vorbehalten!

Das Pfarrbüro ist vom 24.12.20 bis 03.01.21 geschlossen!

Pfarrsekretärinnen:

Steffi Haase und Birgit Zimmer
Poststraße 1, 66687 Wadern

Telefon: (06871) 923980 - **Fax:** (06871) 9239816

Allgemeine E-Mail: pfarrbuero@pfarramt-wadern.de

Pfarrbrief E-Mail: pfarrbrief@pfarramt-wadern.de

DAS PASTORALTEAM

PASTOR STEFAN SÄNGER (PSS)

Telefon: 06874-234

Handy: 0151-59120957

E-Mail: herzjesu.nunkirchen@t-online.de

PASTOR HEINRICH ANT (ANT):

Handy: 0157-78873598

E-Mail: heiner.ant@t-online.de

Kräwigstr. 20, Wadern

GEMEINDEREFERENTIN

KARIN BLUG (KB)

Telefon: (06871) 9239814

Handy: 01525-3459449

E-Mail: st.michael_blug@t-online.de

GEMEINDEREFERENTIN

TANJA BUCHHEIT-THEWES (TBT)

Telefon: 0151/50483661

E-Mail: tanjathewes@t-online.de

(Termine in der Regel nach Vereinbarung)

KATH. KINDERTAGESSTÄTTEN DER KITA GGMBH UND DER KINDER- UND JUGENDHILFE ST. MARIA WEISKIRCHEN

KRIPPE „JIM KNOPF – WELTENTDECKER“ UND KITA „LUMMERLAND“

Leiter: Kristina Scherer

Noswendeler Str. 3, 66687 Wadern-Dagstuhl

Telefon: (06871) 9237488, E-Mail: st-maria@st-maria-weisk.de

KATH. KITA „ST. MICHAEL“ LOCKWEILER

Leiterin: Ruth Marmitt

Michaelstr. 3, 66687 Wadern-Lockweiler

Telefon: (06871) 9089109, E-Mail: st.michael-lockweiler@kita-saar.de

KATH. KITA „HERZ-JESU“ NUNKIRCHEN

Leiterin: Juliane Bär

Klosterstraße 28, 66687 Wadern-Nunkirchen

Telefon: (06874) 6266, E-Mail: herz_jesu-nunkirchen@kita-saar.de

KATH. KITA „DIE ARCHE“ WADERN

Leiter: Jochen Engel

Johannisstraße 6b, 66687 Wadern

Telefon: (06871) 3171, E-Mail: kindergarten-wadern@kita-saar.de

KATH. KITA „THERESIA“ WADRILL

Leiterin: Sabine Scholl

Hermeskeiler Straße 9, 66687 Wadern-Wadrill

Telefon: (06871) 4542, E-Mail: st.theresia-wadrill@kita-saar.de

IMPRESSUM

PFARRBRIEF

GEMEINSAM UNTERWEGS

Herausgeber:

Pastor Stefan Sänger (PSS)

Oberdorfstr. 1, 66687 Wadern-Nunkirchen

Redaktion:

Pastoralteam in Zusammenarbeit mit den
Pfarrbüros

Texte/Bilder:

Redaktionsteam (red), Pfarrbriefservice.de

Gestaltung und Druck:

Die Pfarrbriefagentur,

Inh. Stefan Zimmer,

Weiherweg 3, 66636 Tholey-Hasborn,

www.pfarrbriefagentur.de

Auflage: 2.500 Stück

Preis: 1,00 Euro/Stück

Für unverlangt eingesandt Manuskripte gibt es keine Gewähr. Die Redaktion behält sich Kürzungen und Änderungen vor. Leserbriefe schicken Sie bitte an die Pfarrbüros, diese können im Pfarrbrief veröffentlicht werden.

REDAKTIONSSCHLUSS

Der nächste Pfarrbrief „gemeinsam unterwegs“ erscheint vom 23. Januar bis 28. Februar 2021. Messbestellungen, Terminmeldungen und sonstige Beiträge erbitten wir bis zum Redaktionsschluss am 22. Dezember 2021!, bis 11.30 Uhr. Der übernächste Pfarrbrief „gemeinsam unterwegs“ erscheint vom 27. Februar bis 28. März 2021. Redaktionsschluss am 05.02.21. Bitte Ihre Artikel und Fotos an die neue E-Mail Adresse senden: pfarrbrief@pfarramt-wadern.de